



# Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (d) für wissenschaftliche Antragskoordination (6781) ICCAS

**in Vollzeit, befristet auf 24 Monate (Mittelverfügbarkeit)**

**TV-L EG E14**

**Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

## Die Herausforderungen

Das Innovationszentrum für Computerassistierte Chirurgie (ICCAS) entwickelt digitale Technologien für zukünftige klinische Anwendungen. Es bildet die Schnittstelle zwischen Forschung und Anwendung und fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Medizinern, Informatikern und Ingenieuren. Im institutseigenen Forschungsoperationsaal werden Translationen neuartiger Medizintechnologien und Therapieverfahren evaluiert, die von den Bedürfnissen der Kliniker ausgehen. Das ICCAS strebt mittelfristig die intensivere Beantragung von Forschungsprojekten im Rahmen unterschiedlicher Förderportfolios (u.a. DFG; BMBF, H2020) an. In diesem Rahmen suchen wir einen/e erfahrenen/e Wissenschaftler/-in mit abgeschlossener Promotion und ausgewiesener Drittmittelexpertise.

- Erarbeitung von Antragskonzepten im Rahmen unterschiedlicher Förderportfolios (u.a. DFG; BMBF, H2020)
- Selbständige Konzeption von Technologien des Operationssaales der Zukunft für eine erhebliche verbesserte Patientenversorgung
- Profilerweiterung der beiden am ICCAS schwerpunktmäßig existierenden Forschungsfelder „Modellbasierte Medizin und intelligenter OP“ und „Computerassistierte bildgestützte Interventionen“
- Erweiterung des existierenden Forschungsnetzwerkes am ICCAS (Industrie/ Forschung)

## Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes technisches Studium und abgeschlossene bzw. im Abschluss befindliche Promotion im einem der folgenden Schwerpunkte z.B. (Medizin-)Informatik, Physik, Mathematik, Biomedizintechnik, Elektrotechnik oder vergleichbare Fachrichtung
- ausgewiesene und belegbare Erfahrungen in der Beantragung von Drittmitteln (national/international – u.a. DFG, BMBF; H2020)
- sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten im Bereich medizintechnischer Fragestellungen
- fundierte Kenntnisse in der Projektarbeit in einer universitären Forschungseinrichtung
- fundierte Kenntnisse universitärer Strukturen sind erwünscht
- Interesse an selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit
- Interesse an der Arbeit in einem multidisziplinären Team
- sehr hohes Engagement, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, Flexibilität
- sichere Beherrschung der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift
- hohe Belastbarkeit

Wir bieten:

- Möglichkeit, in einem prosperierenden und dynamischen Forschungsumfeld die Zukunft neuer Technologien in der

Medizin mitzugestalten

- Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung und kreatives Arbeitsumfeld
- Möglichkeit ein persönliches Netzwerk in Forschung und Industrie aufzubauen
- Unterstützung für die berufliche und persönliche Weiterbildung
- dynamisches und kollegiales Arbeitsumfeld mit starkem Teamgeist
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Möglichkeit zur Habilitation

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.200 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie.

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **21.05.2021** schriftlich einzureichen und an den Bereich Personal der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig, Liebigstraße 27, Haus E, 04103 Leipzig, zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Frederik Krabbes** unter 0341/ 97-12032 bzw. [bewerbung@iccas.de](mailto:bewerbung@iccas.de).

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.